

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXI
1. Einführung	1
1.1. Wann wird man Unternehmer?	1
1.2. Einkunftsarten	1
1.2.1. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	3
1.2.2. Einkünfte aus selbständiger Arbeit	3
1.2.2.1. Freiberufler	3
1.2.2.2. Sonstige Selbständige	4
1.2.3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	6
1.2.4. Außerbetriebliche Einkunftsarten	7
1.2.5. Liebhaberei	8
1.3. Gewinnermittlungsarten	10
1.3.1. Bilanzierung – Betriebsvermögensvergleich	11
1.3.1.1. Grundsätzliches zur Bilanzierung	11
1.3.1.2. Die Unterschiede der Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 EStG 1988 und nach § 5 EStG 1988	11
1.3.2. Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	14
1.3.2.1. Grundsätzliches zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	14
1.3.2.2. Ausnahmen vom Zufluss-Abfluss-Prinzip	15
1.3.2.3. Unterschiede zwischen Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Bilanzierung	16
1.3.2.4. Voraussetzung für die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	21
1.3.3. Pauschalierung	21
1.3.3.1. Die Pauschalierungsmöglichkeiten für Land- und Forstwirte ...	22
1.3.3.2. Basispauschalierung	22
1.3.3.3. Kleinunternehmerpauschalierung	25
1.3.3.4. Pauschalierungen auf Grund von Durchschnittssatz- verordnungen	33
1.3.3.4.1. Branchenpauschalierungen	33
1.3.3.5. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	34
1.3.3.6. Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler	37
1.3.3.7. Drogisten	38
1.3.3.8. Handelsvertreter	38
1.3.3.9. Künstler und Schriftsteller	39
1.3.3.10. Sportler	41
1.3.3.11. Durchschnittssätze für Werbungskosten	41
1.3.3.12. Zusammenfassung	42
1.3.4. Schätzung	42

2. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung in formaler Hinsicht	45
2.1. Buchführung und Aufzeichnungen	45
2.1.1. Bücher, Buchführung	45
2.1.2. Aufzeichnungen	46
2.1.3. Freiwillige Buchführung	46
2.2. Die Buchführungspflicht	48
2.2.1. Beginn und Ende der Buchführungspflicht	49
2.2.2. Land- und Forstwirtschaft	51
2.2.3. Antrag auf Aufhebung der Buchführungspflicht	52
2.2.4. Auswirkung auf die steuerliche Gewinnermittlung	53
2.3. Wechsel der Gewinnermittlungsart	53
2.3.1. Allgemeines	53
2.3.2. Wechsel von der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zur Bilanzierung	54
2.3.2.1. Von §-4-Abs-3-Ermittlung zu §-4-Abs-1- bzw §-5-Ermittlung	54
2.3.2.2. Besonderheiten beim Übergang auf §-5-Ermittlung	56
2.3.3. Wechsel von der Bilanzierung zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	56
2.3.3.1. Übergang von §-5-Ermittlung auf eine andere Gewinnermittlungsart	56
2.3.3.2. Übergang von §-5-Ermittlung auf §-4-Abs-1-Ermittlung	57
2.3.4. Wechsel von und zur Pauschalierung	57
2.3.5. Zeitpunkt des Wechsels	59
2.3.5.1. Wechsel zu Beginn des Kalenderjahres	59
2.3.5.2. Wechsel anlässlich unentgeltlicher Übertragung	59
2.3.5.3. Freiwilliger Wechsel	60
2.3.6. Steuerpflicht von Übergangsgewinn bzw Übergangsverlust ...	60
2.3.6.1. Übergangsgewinn	60
2.3.6.2. Übergangsverlust	61
2.4. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Steuererklärung	61
2.5. Die Aufzeichnungspflichten der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	62
2.5.1. Laufende Aufzeichnungen	62
2.5.2. Aufzeichnungen für Zwecke der Umsatzsteuer	63
2.5.2.1. Aufzeichnungen zur Erfassung der Umsätze	64
2.5.2.2. Aufzeichnung zur Erfassung der Vorsteuerbeträge	64
2.5.2.3. Aufzeichnungen zur Erfassung der Einfuhrumsatzsteuer	65
2.5.2.4. Aufzeichnungen zur Erfassung der Erwerbsteuer	65
2.5.2.5. Aufzeichnungen für die Zusammenfassende Meldung	66
2.5.3. Das Wareneingangsbuch	66
2.5.3.1. Wer muss ein WEB führen?	66
2.5.3.2. Eintragungen ins WEB	66
2.5.3.3. Formvorschriften für das WEB	67
2.5.3.4. Mögliche zusätzliche Eintragungen	70
2.5.3.5. Vereinfachte Führung des WEB	70
2.5.4. Das Kassabuch	71
2.5.4.1. Allgemeines	71

2.5.4.2.	Form des Kassabuchs	72
2.5.4.3.	Wie kann die tägliche Erfassung in der Praxis erfolgen?	73
2.5.5.	Die elektronische Registrierkasse seit 1.4.2017	73
2.5.5.1.	Beginn und Ende der Registrierkassenpflicht	74
2.5.5.2.	Manipulationsgeschützte Registrierkasse	75
2.5.5.3.	Belegerteilungspflicht	77
2.5.6.	Bankbuch	79
2.5.6.1.	Sammlung der Bankkontoauszüge	79
2.5.6.2.	Kombiniertes Kassa-Bankbuch	80
2.5.7.	Anlagenverzeichnis	81
2.5.7.1.	Funktion des Anlagenverzeichnisses	81
2.5.7.2.	Inhalt und Form des Anlagenverzeichnisses	81
2.5.7.3.	Zeitpunkt und Betrag	83
2.5.8.	Ordnungsmäßigkeit	83
2.5.8.1.	Ort der Aufzeichnungen	83
2.5.8.2.	Formvorschriften	84
2.5.8.3.	Wann sind Eintragungen zeitgerecht?	84
2.5.8.4.	Verwendung der EDV	85
2.5.8.5.	Belegprinzip	85
2.5.9.	Die Belegorganisation	86
2.6.	Aufbewahrungspflicht	88
2.6.1.	Allgemeines	88
2.6.2.	Die neue Form der Aufbewahrung	88
2.6.3.	Folgen mangelnder Ordnungsmäßigkeit	89
2.7.	Aufstellung der Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	90
3.	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung im materiellen Sinn	91
3.1.	Allgemeines	91
3.2.	Zeitpunkt der Gewinnverwirklichung	91
3.2.1.	Zufluss-Abfluss-Prinzip	91
3.2.2.	Ausnahmen vom Zufluss-Abfluss-Prinzip	92
3.2.3.	Entnahmen und Einlagen	97
3.2.3.1.	Allgemeines	97
3.2.3.2.	Entnahmen und Einlagen in Form von Geld	98
3.2.3.3.	Sachentnahmen und Sacheinlagen	98
3.2.4.	Durchlaufende Posten	100
3.2.5.	Auswirkung der Umsatzsteuer auf die Einkommensteuer	100
3.2.5.1.	Nettosystem	100
3.2.5.2.	Bruttosystem	101
4.	Einkommensteuer	103
4.1.	Überblick über das Einkommensteuersystem	103
4.2.	Betriebseinnahmen	104
4.2.1.	Allgemeines	104
4.2.2.	Steuerpflichtige Betriebseinnahmen	105
4.2.3.	Nicht steuerpflichtige Betriebseinnahmen	105
4.2.4.	Sonderfall Sanierungsgewinn	107
4.2.5.	ABC der Betriebseinnahmen	107

4.3.	Betriebsausgaben	111
4.3.1.	Allgemeines	111
4.3.2.	Die betriebliche Veranlassung	111
4.3.3.	Vorweggenommene, vergebliche und nachträgliche Betriebsausgaben	111
4.3.4.	Nachweis der Betriebsausgaben	112
4.3.5.	Nicht absetzbare Ausgaben bzw Aufwendungen	113
4.3.5.1.	Die Trennung betrieblicher Ausgaben von privaten	113
4.3.5.2.	Sonstige nicht absetzbare Ausgaben	114
4.3.6.	Exkurs: Nahe Angehörige	116
4.3.7.	Exkurs: Fahrzeugkosten	117
4.3.7.1.	Allgemeines	117
4.3.7.2.	Sonderregelung für Pkw und Kombi	118
4.3.7.3.	Kilometergeld	119
4.3.7.4.	Fahrtenbuch	121
4.3.7.5.	Umsatzsteuerliche Behandlung von Pkw und Kombi	122
4.3.7.6.	Elektroauto	123
4.3.7.7.	Auslandsleasing von Pkw und Kombi	124
4.3.8.	Exkurs: Reisekosten	124
4.3.8.1.	Allgemeines	124
4.3.8.2.	Mittelpunkt der Tätigkeit	125
4.3.8.3.	Auslandsreisen	125
4.3.8.4.	Diäten	126
4.3.8.5.	Fahrtspesen	126
4.3.8.6.	Vorsteuerabzug der Reisekosten	126
4.3.9.	Exkurs: Renten	127
4.3.10.	Exkurs: Steuerliche Begünstigungen	130
4.3.10.1.	Allgemeines	130
4.3.10.2.	Forschungsprämie	130
4.3.10.3.	Gewinnfreibetrag (GFB)	131
4.3.10.4.	Investitionsfreibetrag (IFB)	133
4.3.11.	ABC der Betriebsausgaben	134
4.3.11.1.	Abfertigung an Dienstnehmer	134
4.3.11.2.	Abgaben und Beiträge	135
4.3.11.3.	Ablösezahlungen	136
4.3.11.4.	Absetzung für Abnutzung, Abschreibung (AfA)	136
4.3.11.5.	Außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung	140
4.3.11.6.	Anlagegüter, Anlagevermögen	141
4.3.11.7.	Antiquitäten	141
4.3.11.8.	Arbeitsessen	141
4.3.11.9.	Arbeitskleidung	141
4.3.11.10.	Arbeitslohn	142
4.3.11.11.	Arbeitszimmer	142
4.3.11.12.	Arbeitsplatzpauschale	144
4.3.11.13.	Aus- und Fortbildungskosten, Kosten für Umschulung, Studium	146

4.3.11.14. Auto	146
4.3.11.15. Ausstellungen	146
4.3.11.16. Autobahnvignette	146
4.3.11.17. Ballveranstaltungen, Ballbesuche	147
4.3.11.18. Beiträge	147
4.3.11.19. Betriebsausflug der Dienstnehmer	147
4.3.11.20. Bewirtungskosten	147
4.3.11.21. Blumen	148
4.3.11.22. Bücher	148
4.3.11.23. Computer	148
4.3.11.24. Diäten	148
4.3.11.25. Diebstahl	148
4.3.11.26. Doppelte Haushaltsführung	149
4.3.11.27. Erhaltungsaufwendungen	150
4.3.11.28. Fachbücher und Fachzeitschriften	150
4.3.11.29. Fahrrad	150
4.3.11.30. Fachtagungen, Kongresse	151
4.3.11.31. Fahrtkosten	152
4.3.11.32. Fernseher	152
4.3.11.33. Finanzierungskosten	152
4.3.11.34. Fitness-Studio	152
4.3.11.35. Fotoapparat, Filmkamera	153
4.3.11.36. Führerschein	153
4.3.11.37. Freiwilliger Sozialaufwand	153
4.3.11.38. Freiwillig geleistete Zahlungen	153
4.3.11.39. Garage	153
4.3.11.40. Geburtstagsfeier	154
4.3.11.41. Geldbeschaffungskosten	154
4.3.11.42. Geringwertige Wirtschaftsgüter	154
4.3.11.43. Geschenke	154
4.3.11.44. Gründungskosten	155
4.3.11.45. Hausgehilfin	155
4.3.11.46. Homepage	155
4.3.11.47. Incentive-Reisen	155
4.3.11.48. Instandsetzungsaufwendungen	155
4.3.11.49. Internet	155
4.3.11.50. Jagd	156
4.3.11.51. Öffi-Ticket	156
4.3.11.52. Kindermädchen	156
4.3.11.53. Konventionalstrafen	157
4.3.11.54. Kunstwerke	157
4.3.11.55. Lebensversicherung	157
4.3.11.56. Mietvorauszahlungen	157
4.3.11.57. Parteisteuern, Parteispenden	157
4.3.11.58. Pensionskassenbeiträge	157
4.3.11.59. Pflichtversicherung	158
4.3.11.60. Provisionen, Geschäftsanbahnungsspesen	158

4.3.11.61. Prozesskosten	158
4.3.11.62. Rechtsberatungskosten	158
4.3.11.63. Reisekosten	159
4.3.11.64. Repräsentationsaufwendungen	159
4.3.11.65. Säumniszuschläge	159
4.3.11.66. Schadensfälle	159
4.3.11.67. Schwarzarbeit	159
4.3.11.68. Sozialversicherungsbeiträge	160
4.3.11.69. Spenden	160
4.3.11.70. Sponsorzahlungen	162
4.3.11.71. Sportgeräte	162
4.3.11.72. Sport- und Luxusboote	162
4.3.11.73. Sprachkurs	163
4.3.11.74. Steuerberatungskosten	163
4.3.11.75. Steuern	163
4.3.11.76. Strafen	163
4.3.11.77. Tagesmütter	163
4.3.11.78. Telefonkosten, Handy	164
4.3.11.79. Teppiche	164
4.3.11.80. Trinkgelder	164
4.3.11.81. Umzugskosten	164
4.3.11.82. Versicherungen	165
4.3.11.83. Wohnungskosten	165
4.3.11.84. Wunschkennzeichen	165
4.3.11.85. Zeitungen, Zeitschriften	165
4.3.11.86. Zinsen	165
4.3.12. Verlustabzug	166
4.3.12.1. Allgemeines	166
4.3.12.2. Reihenfolge der Verlustverwertung	167
4.3.12.3. Höhe des Verlustabzugs	167
4.3.12.4. Vortragsberechtigte Person	168
4.3.12.5. Auslandsverluste	168
5. Umsatzsteuer	169
5.1. Das System der Umsatzsteuer	169
5.1.1. Grundschemata zur Ermittlung der Umsatzsteuer	172
5.2. Der Begriff des Unternehmers im Umsatzsteuerrecht	173
5.3. Steuergegenstand und Bemessungsgrundlage	174
5.3.1. Steuerbare und nicht steuerbare Umsätze	174
5.3.2. Leistungen	175
5.3.2.1. Lieferungen	176
5.3.2.2. Sonstige Leistungen	177
5.3.3. Eigenverbrauch	178
5.3.4. Ort der Lieferung oder sonstigen Leistung	181
5.3.4.1. Bemessungsgrundlage bei Lieferung und sonstiger Leistung ..	191
5.3.4.2. Bemessungsgrundlage beim Eigenverbrauch	194
5.3.4.3. Bemessungsgrundlage für die Einfuhr	194
5.3.4.4. Änderungen der Bemessungsgrundlage	195

5.4.	Steuerfreie Umsätze	195
5.4.1.	Echte Steuerbefreiungen	195
5.4.2.	Unechte Steuerbefreiungen	197
5.4.3.	Umsätze der Kleinunternehmer	199
5.5.	Steuersätze	201
5.5.1.	Normalsteuersatz	201
5.5.2.	Ermäßigte Steuersätze	201
5.6.	Ausstellen von Rechnungen	204
5.6.1.	Allgemeines	204
5.6.2.	Inhalt der Rechnung	204
5.6.3.	Sonderfälle einer Rechnung	206
5.6.3.1.	Die elektronische Rechnung	206
5.6.3.2.	Gutschriften	207
5.6.3.3.	Anzahlungen	207
5.6.3.4.	Kleinbetragsrechnungen	207
5.6.4.	Rechnung mit unrichtigem und unberechtigtem Steuerausweis	208
5.7.	Vorsteuerabzug	208
5.7.1.	Vorsteuerabzug aufgrund einer Rechnung	209
5.7.2.	Vorsteuerabzug bei der Einfuhr (EUST)	209
5.7.3.	Leistungen (Einfuhr) für das Unternehmen	210
5.7.4.	Sonderfälle des Vorsteuerabzugs	211
5.7.4.1.	Aufwendungen im Sinne des § 20 EStG	211
5.7.4.2.	Vorsteuerabzug bei Grundstücken und Gebäuden (Arbeitszimmer)	212
5.7.4.3.	Aufteilung der Vorsteuern bei unecht steuerbefreiten Umsätzen	213
5.7.4.4.	Vorsteuerabzug für Kfz-Kosten	214
5.7.4.5.	Vorsteuerabzug bei Gebäuden	215
5.7.4.6.	Vorsteuerabzug aus Reisekosten	216
5.7.5.	Vorsteuerpauschalierung	217
5.7.5.1.	Basispauschalierung	217
5.7.5.2.	Vorsteuerpauschalierung bei Betriebsaufgabe	218
5.7.5.3.	Pauschalierung nach Durchschnittssätzen	219
5.7.6.	Berichtigung von Vorsteuern wegen Änderung der Verhältnisse	222
5.8.	Die Behandlung der Umsatzsteuer bei der Einnahmen-Ausgaben- Rechnung	223
5.8.1.	Nettoverrechnung	223
5.8.2.	Bruttoverrechnung	223
5.8.3.	Soll- bzw Ist-Besteuerung	224
5.8.3.1.	Soll-Besteuerung	224
5.8.3.2.	Ist-Besteuerung	225
5.9.	Steuerschuldner	227
5.9.1.	Allgemein	227
5.9.2.	Übergang der Steuerschuld („Reverse-Charge-System“)	227
5.10.	Bauleistungen	229

5.11.	Veranlagungszeitraum	231
5.12.	Umsatzsteuervoranmeldungen	231
5.13.	Besteuerung der Umsätze bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ...	236
5.14.	Differenzbesteuerung	237
5.15.	UID-Nummer	239
5.15.1.	Allgemein	239
5.15.2.	Zuteilung einer UID-Nummer	239
5.15.3.	Das UID-Bestätigungsverfahren	239
5.16.	Zusammenfassende Meldung (ZM)	241
5.17.	Importe durch Unternehmer	242
5.17.1.	Importe aus dem Drittland	242
5.17.2.	„Importe“ aus dem EU-Gemeinschaftsgebiet (innergemeinschaftlicher Erwerb)	242
5.18.	Innergemeinschaftliche Lieferungen	244
5.18.1.	Innergemeinschaftliche Lieferungen ins EU-Gemeinschafts- gebiet	244
5.18.2.	Versandhandel	245
5.19.	Neufahrzeuge in/aus dem EU-Gemeinschaftsgebiet	246
5.20.	Haftung	246
5.20.1.	Haftung für Lieferungen durch Ausländer	246
5.20.2.	Haftung von Plattformen	247
6.	Lohnsteuer und Sozialversicherung	248
6.1.	Allgemeines	248
6.2.	Lohnsteuerverpflichtung für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	249
6.2.1.	Überblick	249
6.2.2.	Echtes Dienstverhältnis	249
6.2.3.	Freies Dienstverhältnis	250
6.2.3.1.	Kriterien für ein freies Dienstverhältnis	250
6.2.3.2.	Vorteile eines freien Dienstvertrags	252
6.2.3.3.	Geringfügig Beschäftigte	253
6.2.4.	Sachbezug – Vorteile aus dem Dienstverhältnis	253
6.2.4.1.	Dienstwohnung	254
6.2.4.2.	Dienstauto	255
6.2.4.3.	Garagenplatz	258
6.2.5.	Sonstige Vorteile aus dem Dienstverhältnis	258
6.2.5.1.	Klimaticket	258
6.2.5.2.	Freie und verbilligte Mahlzeiten	263
6.2.5.3.	Kinderbetreuungszuschuss	264
6.2.5.4.	Incentive-Reisen	264
6.2.5.5.	Bonusmeilen	264
6.2.6.	Steuerbegünstigungen für Lohneinkünfte	265
6.2.6.1.	Sonstige Bezüge	265
6.2.6.2.	Zulagen und Zuschläge	265
6.2.7.	Formale Pflichten des Dienstgebers	266
6.3.	Sozialversicherung im Überblick	266
6.3.1.	Organisation der Sozialversicherungsträger	266
6.3.1.1.	Österreichische Gesundheitskasse	267

6.3.1.2.	Sozialversicherung für Selbständige	267
6.3.1.3.	Sozialversicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter, Eisenbahner und Bergbau	267
6.3.2.	Grundzüge der Sozialversicherung	267
6.3.3.	Unterschiede ASVG und GSVG	269
6.3.3.1.	Versicherungspflicht bei niedrigen Einkünften	269
6.3.3.2.	Beitragsgrundlage	269
6.3.3.3.	Beiträge	270
6.3.3.4.	Versicherungsleistungen	270
6.3.3.5.	Arbeitslosenversicherung	270
6.3.4.	Die sozialversicherungsrechtliche Einordnung der Tätigkeit	271
6.3.5.	Versicherungspflicht als Gewerbetreibender	273
6.3.5.1.	Allgemeines	273
6.3.5.2.	Sonderregelung für „kleine Gewerbetreibende“	274
6.3.5.3.	Beiträge zur gewerblichen Sozialversicherung	274
6.3.6.	Versicherungspflicht als sonstiger Selbständiger	275
6.3.6.1.	Allgemeines	275
6.3.6.2.	Versicherungsgrenze für neue Selbständige	276
6.3.6.3.	Befreiung für bestimmte Berufsgruppen	276
6.3.6.4.	Beiträge der sonstigen Selbständigen	277
6.3.7.	Mehrfachversicherung	277
6.3.7.1.	Zusammentreffen mehrerer ASVG-Versicherungen	278
6.3.7.2.	Zusammentreffen mehrerer GSVG-Versicherungen	278
6.3.7.3.	Zusammentreffen von ASVG- und GSVG-Versicherungen ...	279
6.3.7.4.	Zusammentreffen von Beamten- und ASVG-Versicherung ...	279
6.3.7.5.	Zusammentreffen von Beamten- und GSVG-Versicherung ...	279
7.	Verfahren vor Finanzamt und Gericht	280
7.1.	Anmeldung	280
7.2.	Steuernummer	281
7.3.	Die Homepage des Finanzministeriums	282
7.4.	FinanzOnline	283
7.4.1.	Neuanmeldung und Einstieg	283
7.4.2.	Nutzungsmöglichkeiten	285
7.5.	Steuerarten	286
7.5.1.	Veranlagungssteuern	286
7.5.2.	Selbstbemessungsabgaben	287
7.6.	Das Abgabenkonto	288
7.7.	Erklärungen, Anträge und Fristen	288
7.7.1.	Abgabenerklärungen	288
7.7.2.	Übermittlung von Lohnzetteln	289
7.7.3.	Abgabennachzahlungen	289
7.7.4.	Säumniszuschläge	290
7.7.4.1.	Allgemein	290
7.7.4.2.	Toleranzregelungen	290
7.8.	Steuerkalender	291
7.9.	Die Zahlungserleichterung	291
7.10.	Nachsicht	293

7.11. Abgabenbehördliche Prüfungen	294
7.11.1. Selbstanzeige (§ 29 FinStrG)	295
7.12. Verjährung	296
7.12.1. Verlängerung der Verjährung (§ 209 Abs 1 BAO)	296
7.12.2. Hemmung der Verjährungsfrist (§ 209 Abs 2 BAO)	297
7.13. Rechtsschutz – Beschwerdeverfahren	297
7.13.1. Das Bescheidbeschwerdeverfahren	299
7.13.2. Das Maßnahmenbeschwerdeverfahren	304
7.13.3. Das Säumnisbeschwerdeverfahren	306
7.13.4. Rechtsschutz gegen (unterlassene) Entscheidungen des Bundesfinanzgerichtes	308
7.14. Rechtskraftdurchbrechungen	310
7.14.1. Bescheidberichtigung gem § 293 BAO	310
7.14.2. Bescheidberichtigung gem § 293b BAO	311
7.14.3. Änderung von Begünstigungsbescheiden	311
7.14.4. Änderung von abgeleiteten Bescheiden (§ 295 BAO)	312
7.14.5. Bescheidabänderung wegen rückwirkender Ereignisse (§ 295a BAO)	312
7.14.6. Aufhebung des Bescheides durch die Abgabenbehörde selbst (§ 299 BAO)	312
7.14.7. Wiederaufnahme des Verfahrens (§§ 303 ff BAO)	313
7.14.8. Wiedereinsetzung in das Verfahren (§§ 308 ff BAO)	314
8. Praktische Tipps zur Aufzeichnung	316
8.1. Übersicht UID-Nummern in der EU	316
8.2. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung am Beispiel einer Ordination	317
Anhang I – Die 11 erforderlichen Rechnungsmerkmale gemäß § 11 UStG	321
Anhang II – Sozialversicherungswerte für 2024	325
Anhang III – Auslandsreisediäten	329
Anhang IV – Muster Spesenverteiler/Überleitung E1a	335
Anhang V – Übersicht Pauschalierungsmöglichkeiten	337
Anhang VI – Liste der Branchenpauschalsätze	339
Stichwortverzeichnis	341